



الجامعة الألمانية الأردنية German Jordanian University

Liebe Freunde der German-Jordanian University (GJU),

im April informieren wir Sie über folgende Themen:

- **GJU Topic of the Year 2019**
- **Neue Firmenverträge für das duale GJU Studienprogramm Logistik**
- **Jordan Investment Commission – Free Trade Abkommen mit der EU**

GJU Topic of the Year 2019

Dieses Jahr haben die GJU und die Hochschule Magdeburg-Stendal zum ersten Mal ein **Topic of the Year mit dem diesjährigen Thema „Ideenförderung, Entrepreneurship und Start-Ups“** eingeführt. Im Rahmen des transnationalen Bildungsprojekts, unterstützt durch Mittel des DAAD, werden vor allem dem Anwendungs- und Deutschlandbezug der GJU mehr Sichtbarkeit und Raum gegeben.

Anfang März organisierten das Office for Industrial Links (OIL) und das Program Innovation & Entrepreneurship (PIE) eine Auftaktveranstaltung an der GJU. Bei dieser Veranstaltung kamen das Präsidium der GJU und zahlreiche Teilnehmer der Veranstaltung mit deutschen und jordanischen Experten aus dem Bereich Entrepreneurship zusammen.



Das aktuelle Topic of the Year „Ideenförderung, Entrepreneurship und Start-Ups“ ist ein beständiges Thema und Aufgabengebiet der GJU. Es ist eng mit den Aktivitäten des Office for Industrial Links, des PIE-Programms und des neu eingerichteten Innovation Lab an der GJU, sowie mit dem Standort der GJU im King

Hussein Business Park verzahnt, in dem Start-Up-Förderungen erfolgen und erste Start-Ups ihren Standort gefunden haben.

Neue Firmenverträge für das duale Studienprogramm Logistik



Im März schloss die **GJU** Verträge mit zwei weiteren Unternehmen ab und **konnte** somit ihr **Kooperationsnetzwerk des dualen Studienprogramms für den Studiengang Logistik erweitern**. Die beiden neuen Kooperationspartner sind Al Roward für Publishing & Distribution und Maersk. Die Verträge wurden im Rahmen eines Workshops zur Zusammenarbeit zwischen Bildung und Privatwirtschaft unterzeichnet.

Die Repräsentantin von Al Roward für Publishing & Distribution, Kara Williams, betonte die Wichtigkeit dieses Programms für Studierende sowie für teilnehmende Unternehmen.

Durch die Aufnahme von Studierenden in das Unternehmen würden stets **innovative Ideen** hervorgebracht und ein **direkter Austausch mit der akademischen Welt** hergestellt werden. Rakan Madi, Vertreter der Firma Maersk, sprach über die **positiven Erfahrungen**, welche das Unternehmen mit GJU-Studierenden gemacht hat, aus der nun diese Kooperation entstanden ist.

Mittlerweile besteht das Netzwerk für das duale Studium im Bereich Logistik aus zehn kooperierenden Unternehmen, die in der kommenden Praktikumsphase wieder GJU-Studierende aufnehmen werden.

Die GJU ist sehr erfreut über die Ausweitung des Netzwerkes und den verstärkten Austausch, der sich ergibt, sowie die daraus resultierenden Möglichkeiten für die Studierenden.

Jordan Investment Commission – Free Trade Abkommen

Die Jordan Investment Commission (JIC) ist ein Regierungsorgan, welches ausländischen Investoren ermöglicht, **Informationen zu Investments in Jordanien, dem nationalen Unternehmensumfeld** und weiteren Themen zu **erhalten**.



Um den **zollfreien Handel** zwischen Jordanien und weiteren Wirtschaftsregionen auszubauen, wurden mehrere **bi- und multilaterale Abkommen** mit verschiedenen Ländern und anderen Handelspartnern geschlossen.

Zu diesen Partnern zählen die USA, Kanada, die EU sowie eine Reihe arabischer Staaten, wobei die **EU der wichtigste Handelspartner Jordaniens** bleibt. Um den Handel mit der EU weiter zu öffnen, wurde u. a. der bilaterale Warenverkehr liberalisiert: Industrieerzeugnisse können ohne Importsteuern eingeführt werden, während der Handel mit Agrar- und Fischereiprodukten punktuell und schrittweise liberalisiert wird.

Die **Jordanische Freihandelszone** bietet dabei **wirtschaftliche Anreize**, um Geschäfte anzukurbeln und von besseren Margen zu profitieren.

Besuchen Sie das [Online-Portal](#) der JIC, um sich selbst einen Überblick über die verschiedenen Themenfelder zu verschaffen.

Möchten Sie von einer Partnerschaft mit der GJU profitieren? Prüfen Sie bitte unser Angebot im Anhang dieser E-Mail und sprechen Sie uns an unter +49 391 886 4951 oder per E-Mail an katrin.bombitzki@german-jordanian.org.

Mit freundlichen Grüßen aus Magdeburg.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Bombitzki
Corporate Relations Manager

German-Jordanian University Project Office
Hochschule Magdeburg-Stendal
Breitscheidstraße 51
D-39114 Magdeburg
Germany
Telefon: +49 391 886 4951
Telefon2: 0391 50547412
katrin.bombitzki@german-jordanian.org
<http://www.german-jordanian.org>
<http://www.gju.edu.jo>



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Möchten Sie keine weiteren Informationen über die GJU erhalten? Senden Sie mir bitte eine kurze E-Mail.